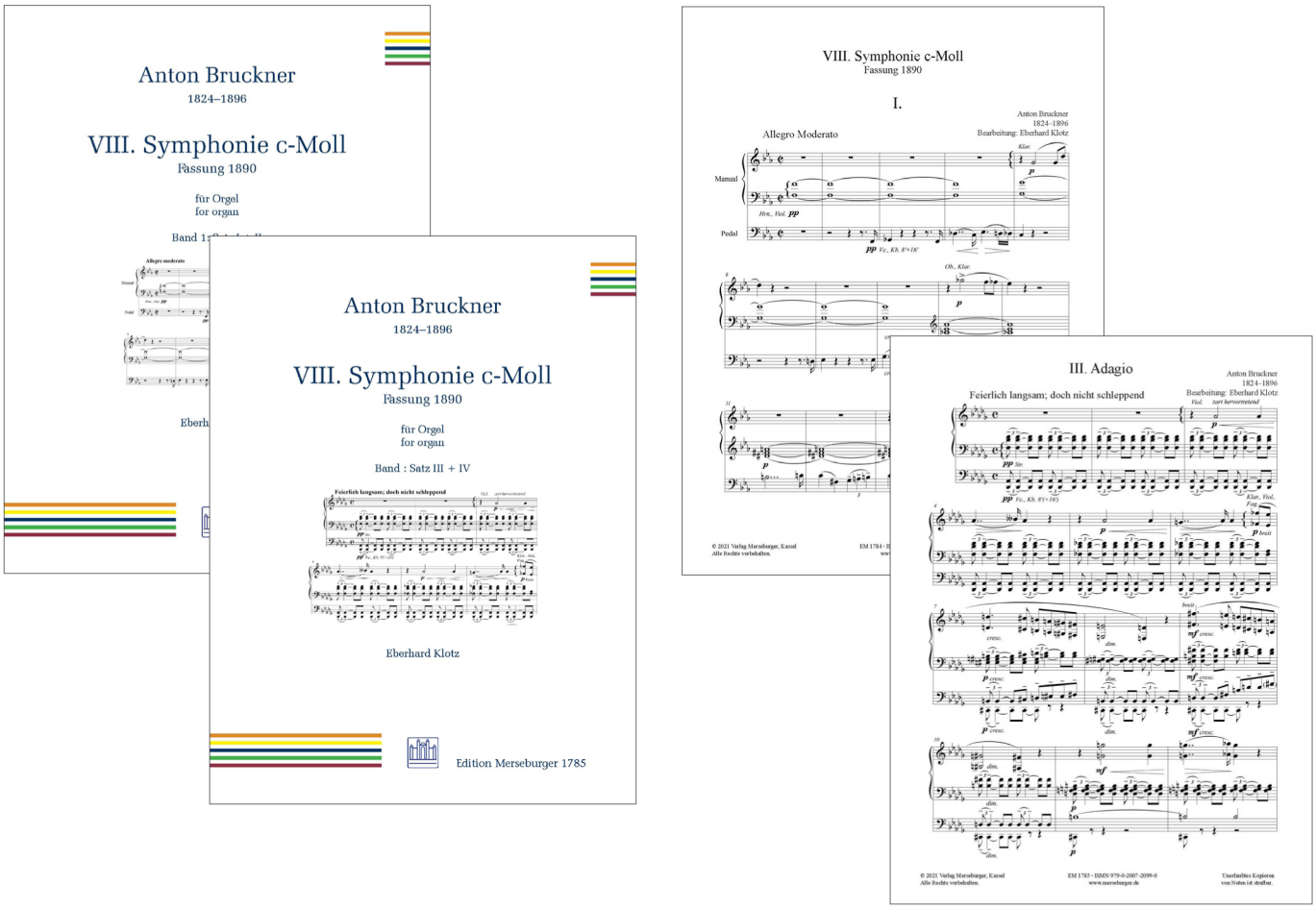

Die 8. Symphonie ist Bruckners letztes vollständig überliefertes und umfangreichstes sinfonisches Werk. Die erste Fassung beendete Bruckner im September 1887. Die 2. Fassung, die der vorliegenden Transkription zugrunde liegt, stellte er am 10. März 1890 fertig. Bis heute zählt das Werk zum Komplexesten, Reichsten und Vielschichtigsten der gesamten sinfonischen Literatur. Bruckner griff bei seinen ausladenden Orgel-Improvisationen immer wieder auch auf Themen seiner Symphonien zurück und schuf daraus gleichsam Orgelsinfonien. Daher möchte die vorliegende Transkription auch als eigenständige künstlerische Disziplin und nicht als Ersatz für die Orchesterfassung verstanden werden. Denn gerade im 19. Jahrhundert erfreuten sich Orgelbearbeitungen von Orchesterwerken größter Beliebtheit. Schwierigkeitsgrad: schwer

Anton Bruckner (1824–1896)

VIII. Symphonie c-Moll (1890)

für Orgel / bearbeitet von Eberhard Klotz

schwer

Band 1: Satz I

EM 1784	ISMN 979-0-2007-2098-3	25,00 €

Band 2: Satz II bis IV

EM 1785	ISMN 979-0-2007-2099-0	39,00 €

Band 1 + 2

EM 1784/1785	ISMN 979-0-2007-2101-0	55,00 €